



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

MAI 2017



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG



Hessen ist weiterhin Spitze – leider auch bei den Zahlungen in den Länderfinanzausgleich!

Kein Land musste 2017 bisher pro Kopf mehr in den Länderfinanzausgleich zugunsten ärmerer Länder abgeben: rund eine Milliarde Euro kostet das Hessen bislang! Das ist eine ordentliche Summe. Und das Jahr ist noch lang!

Solidarität mit schwächeren Ländern ist geboten und wir profitieren in Hessen von sehr guten Steuereinnahmen, keine Frage. Gerecht wäre es in meinen Augen aber, wenn wir mehr als bisher von dem bei uns erwirtschafteten Geld auch für die Hessinnen und Hessen einsetzen könnten.

Die mit dem Bund erzielte Einigung zur Reform des Länderfinanzausgleichs muss zügig und, wie verabredet, umgesetzt werden!

DR. THOMAS SCHÄFER Mdl

*Sehr geehrte Damen und Herren,
habe gestern und heute zwischen Angelnburg und Marbach
zwischen Frohnhausen und Mündelhausen,*

gerade konnte ich die Bilanz der Schuttschirmkommunen für das vergangene Jahr vorstellen. Besonders hat mich gefreut, dass mit Gladenbach eine Stadt aus unserer Heimat in den Kreis der hessenweit 16 Kommunen gekommen ist, die der Entlassung aus dem Kommunalen Schuttschirm nahe sind. Gladenbach hat 2016 den dritten ausgeglichenen Haushalt in Folge erzielt. Damit ist eine wesentliche Voraussetzung erfüllt, um den Schuttschirm in absehbarer Zeit verlassen zu können. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hatte das als erster Kreis in ganz Hessen Anfang des Jahres bereits geschafft.

Über 3 Milliarden Euro hat das Land in die Hand genommen, um mit dem Kommunalen Schuttschirm hundert Kreisen, Städten und Gemeinden in ganz Hessen zu helfen. Das Land hat einen Großteil der kommunalen Schulden übernommen. Gladenbach etwa hat Entschuldungshilfen in Höhe von 7,2 Millionen Euro erhalten. Ein Besuch in Gladenbach, um die Leistungen unter dem Schuttschirm zu würdigen, gehört für mich dazu.

Zudem durfte ich an zwei ganz besonderen Terminen im Hinterland teilnehmen: als langjähriger Handballer liegt mir die Entwicklung der HSG Hinterland sehr am Herzen. Umso mehr hat es mich gefreut, eine Landesförderung überreichen zu können. Genau so emotional war für mich die Abrissparty der Sparkasse in Biedenkopf und somit dem Gebäude, wo ich in 1985 meine Ausbildung zum Bankkaufmann begonnen habe. Mehr hierzu lesen sie in dieser Ausgabe meines Wahlkreisbriefes.

Viel Spaß und herzliche Grüße

Dr. Thomas Schäfer



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die neuste Ausgabe von Aktuelles aus dem Landtag. Mit diesem Format informieren wir regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag.

Hier finden Sie aktuelle Informationen des CDU-Abgeordneten Ihres Wahlkreises und Berichte über unsere parlamentarische Arbeit. Dies sind natürlich nur Streiflichter - für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen einen Besuch unserer Internetseite unter: www.cdu-fraktion-hessen.de

Wir wünschen eine spannende Lektüre. Für Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen erreichen

Sie uns jederzeit über cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino,
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

HESSEN INVESTIERT REKORDSUMME IN DIE FEUERWEHREN

von Markus Meysner, feuerwehrpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion

Die Feuerwehren leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit aller Menschen in Hessen. Unser Dank gilt den vielen Kameradinnen und Kameraden in den freiwilligen Feuerwehren und den hauptamtlichen Feuerwehrmännern und -frauen für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement.

Seit 2006 hat die CDU-geführte Landesregierung rund 105 Millionen Euro in die Ausstattung der Feuerwehren investiert. Damit wurde die Beschaffung von über 1.000

Fahrzeugen und der Aus- oder Neubau von fast 300 Feuerwehrhäusern ermöglicht. Im Jahr 2017 können nun mit 22 Millionen Euro so viel Mittel investiert werden wie noch nie. Das in diesem Jahr bereit stehende Fördervolumen ist ein neuer Rekord. Wir werden damit erreichen, dass nahezu alle Förderanträge auch bewilligt werden können, und so der große Ersatzbedarf bei den kommunalen Feuerwehren ohne Antragsstau befriedigt werden kann. Eine gute Nachricht für die Feuerwehren und für die Sicherheit in Hessen.



BUND UND LAND INVESTIEREN IN DIE KOMMUNALE SCHULINFRASTRUKTUR

Dr. Walter Arnold, finanzpolitischer Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Über 500 Millionen Euro können schon bald zusätzlich in den hessischen Schulen verbaut werden. Zusammen mit dem Bund sorgt das Land mit Investitionshilfen dafür, dass die kommunalen Schulträger schneller und leichter Investitionen in ihre Schulinfrastruktur realisieren können.

Bildungsinvestitionen sind die Grundlage für die Zukunft unserer Kinder und damit für die Zukunft des Landes. Deshalb haben diese

für uns eine besondere Priorität. Wir wollen moderne Schulen, die unseren Kindern beste Lernbedingungen bieten. Daher engagieren sich Bund, Land und Kommunen gemeinsam, um die kommunale Schulinfrastruktur weiter zu verbessern.

Das neue Kommunalinvestitionsprogramm II (KIP II) schafft die Voraussetzungen, um Schulen zu modernisieren, bedarfsgerecht zu erweitern und auszustatten sowie die Breitbandversorgung zu verbessern.

Das zusätzliche Landesprogramm sorgt dafür, dass alle kommunalen Schulträger

KIP-II-Mittel erhalten können und somit alle Regionen in Hessen davon profitieren.

Bereits über das erste Kommunalinvestitionsprogramm (KIP I) haben Bund und Land den Landkreisen, Städten und Gemeinden finanzielle Hilfen bereitgestellt, damit vielfältige Investitionen in den Kommunen von über einer Milliarde Euro umgesetzt werden können. Davon sind bereits viele Mittel für Bildungsinfrastruktur-Maßnahmen eingeplant. Um dem dort bestehenden Bedarf gerecht zu werden und den Kommunen weiter zu helfen, werden zusätzlich gut 513 Millionen Euro für Investitionen in Schulen bereitgestellt. Mit beiden Kommunalinvestitionsprogrammen wird somit ein Investitionsvolumen von über 1,5 Milliarden Euro erreicht, die größtenteils in die hessischen Schulgebäude fließen werden. Dies wird zu weiteren spürbaren Verbesserungen in den Schulen führen und kommt somit sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch Lehrern und Eltern zugute.



EXTREMISMUS HAT IN HESSEN KEINEN PLATZ

von Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Die CDU steht zu Ihrer Verantwortung, jede Form von Extremismus zu bekämpfen. Der Schutz der Bürgerinnen und Bürger und die Sicherung unserer freiheitlich demokratischen Rechts- und Werteordnung sind für uns oberstes Gebot. Rechts- und Linksextremisten, Islamisten und andere Extremisten haben in Hessen keinen Platz. Deshalb brauchen wir einen entschlossenen Staat und eine starke Bürgergesellschaft. Wir benötigen entsprechende gesetzliche Rahmenbedingungen, eine gut ausgestattete Polizei und einen leistungsfähigen Verfassungsschutz. Dafür steht die CDU.

Das Land Hessen setzt hier beträchtliche Mittel ein. Bereits im vergangenen Jahr haben wir die Mittel für die Extremismus-Prävention und Intervention fast vervierfacht. Über 3,8 Millionen Euro stehen jetzt jährlich an Landesmitteln zur Verfügung. Hinzu kommen Mittel des Bundes.

Außerdem haben wir die Sicherheitsbehörden gestärkt. Ein Drittel mehr Personal für das Landesamt für Verfassungsschutz und über 1.000 zusätzliche Polizeibeamtinnen und -beamte bis zum Jahr 2020 zeigen unsere Entschlossenheit. Prävention und Repression gehören für die CDU untrennbar zusammen.

Gemeinsame Sache mit Extremisten darf es für Demokraten niemals geben. Die Fraktion der Linken im Hessischen Landtag, deren Vorsitzende auf Marxismus-Kongressen der ‚Zertrümmerung des Staatsapparates‘ das Wort redet, und deren Mitglied Wilken eine unrühmliche Rolle bei den Blockupy-Ausschreitungen im Jahr 2015 spielte, kann für

Demokraten kein Ratgeber sein, wenn es um die Bekämpfung jedweder Form von Extremismus geht.



MIT PETER STEPHAN VERLIERT DIE CDU-FRAKTION EINEN GESCHÄTZTEN KOLLEGEN

von Michael Boddenberg, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Peter Stephan hat mit hoher Kompetenz, viel Fleiß und großem Einfühlungsvermögen den Landkreis Bergstraße Ost im Landtag vertreten. Seit fast zehn Jahren ist er Mitglied der CDU-Landtagsfraktion und engagiert sich mit viel Herzblut als Sprecher des Umweltschutzes.

Als energiepolitischer Sprecher hat er sich zudem mit großer Leidenschaft für die Energiewende eingesetzt. Peter Stephan ist ein stets kompetenter Ansprechpartner und ein

sehr geschätzter und sympathischer Kollege in der CDU-Landtagsfraktion, der uns nach seinem Ausscheiden sehr fehlen wird. Seine Bodenständigkeit hat er nie verloren, wie er auch mit seinem kommunalpolitischen Engagement an der Bergstraße zeigt.

Wir wünschen Peter Stephan für seine Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Wir freuen uns mit Birgit Heitland eine neue Kollegin begrüßen zu dürfen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



HSG HINTERLAND ERHÄLT 1.000 EURO



Neue Wege in Sachen Handball geht man seit dem Jahr 2015 im hessischen Hinterland: Hierfür steht die Arbeit der Spielgemeinschaft HSG Hinterland. Vor rund zwei Jahren schlossen sich die Abteilungen des TV Biedenkopf, TV Buchenau und TV Gladenbach zusammen, um den Handball

in der Region voranzubringen. Als weitere Unterstützung konnte ich den Verantwortlichen einen Förderbescheid über 1.000 Euro überbringen. Als ehemaliger langjähriger Handballer beim TV Biedenkopf hat es mich auch gefreut, mal wieder bei einem Handballspiel vor Ort dabei zu sein.

ABRISSPARTY DER SPARKASSE IN BIEDENKOPF

Der Abriss des Sparkassengebäudes in meiner Heimatstadt ist für mich ein besonderes Ereignis: Nach meinem Abitur in 1985 habe ich in der Sparkasse meine Ausbildung zum Bankkaufmann absolviert. Wenngleich das Gebäude weniger durch seine Optik besticht, verbinde

ich mit ihm zahlreiche Erinnerungen, Geschichten und noch immer andauernde gute Freundschaften aus der Zeit meiner Ausbildung. Gleichzeitig freue ich mich, dass die Sparkasse mit dem Neubau in Biedenkopf ein klares Bekenntnis zum Hinterland ablegt.

ZAHL DES MONATS

Hessen musste im Rahmen des Länderfinanzgleichs im ersten Quartal dieses Jahres

999 Mio. Euro

zugunsten ärmerer Länder abgeben. Damit muss Hessen pro Kopf am meisten in den Finanzausgleich einzahlen, vor Bayern und Baden-Württemberg.

MAI

21

21. Mai 2017, 9:00 Uhr
Teilnahme am Kreisfeuerwehrverbandstag in Kirchchain

MAI

21

21. Mai 2017, 10:00 Uhr
Gast-Predigt in der Marburger Elisabethkirche

JUNI

2

2. Juni 2017, 14:00 Uhr
Zeiteninsel Weimar:
Bekanntgabe des Ergebnisses des Architektenwettbewerbs für das Eingangs-/Multifunktionsgebäude

JUNI

2

2. Juni 2017, 19:00 Uhr
600-jähriges Jubiläum der Hospitalstiftung in Biedenkopf



Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Dr. Thomas Schäfer MdL
Wahlkreis Marburg-Biedenkopf
Gisselberger Straße 17 | 35037 Marburg
Tel.: 06421 - 2 20 53 | Fax: 06421 - 17 61 73
t.schaefer@ltg.hessen.de | www.thschaefer.de
Fotos: Alexander Kurz, cdu.de, cduhessen.de